

Deutscher Bundestag Drucksache 19/1556

19. Wahlperiode 06.04.2018

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 3. April 2018

eingegangenen Antworten der Bundesregierung

29. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Wann genau soll der Bundesbeauftragte der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus eingesetzt und mit welchen Befugnissen und Rechten soll der Bundesbeauftragte ausgestattet werden (siehe Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD vom 14. März 2018, S. 120)?

30. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Wie groß soll der Arbeitsstab sein und wie viele Referate/Abteilungen sollen der Organisation des Bundesbeauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus zur Verfügung stehen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Marco Wanderwitz vom 3. April 2018

Die Fragen 29 und 30 werden gemeinsam beantwortet.

Dazu hat die Bundesregierung noch keine Entscheidung getroffen.